



BIO AUSTRIA Pressemitteilung, 29.04.21

BIO AUSTRIA: Resolution der Delegiertenversammlung zum ÖPUL Neu

Höchstes Gremium des Bio-Verbandes lehnt ÖPUL-Pläne in Bezug auf die Biologische Landwirtschaft ab und fordert Nachbesserungen

Im Rahmen der - aus gegebenem Anlass online abgehaltenen - Delegiertenversammlung von BIO AUSTRIA am 28. und 29. April 2021 wurde von den Delegierten der 13.500 Mitgliedsbetriebe eine Resolution zur Neugestaltung des Agrarumweltprogramms (ÖPUL) beschlossen. Darin werden, basierend auf den derzeit in Konsultation befindlichen Fachentwürfen für die Interventionen, die aktuellen Pläne abgelehnt und Nachbesserungen eingefordert, die der biologischen Wirtschaftsweise gerecht werden. Die Resolution richtet sich an die zuständige Bundesministerin Elisabeth Köstinger und ist dieser nach der Beschlussfassung formal zur Kenntnis gebracht worden.

Die Resolution im Wortlaut:

Resolution

Die Biobäuerinnen und Biobauern Österreichs leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer regionalen und nachhaltigen Ernährung. Dabei produzieren sie neben biologischen Lebensmitteln eine Vielzahl von wertvollen ökologischen Leistungen für die Gesellschaft und tragen damit zur Lösung existentieller Herausforderungen wie dem Verlust an Artenvielfalt und dem Klimawandel bei.

Bio steht für eine gesamtbetriebliche Ökologisierung mit multifunktionalen Leistungen. Der aktuelle Vorschlag zur Neugestaltung des ÖPUL wird der Biolandwirtschaft nicht gerecht. Das vorgeschlagene Modulsystem kann in dieser Form die Leistungen der Biobäuerinnen und Biobauern nicht im vollen Umfang abgelden, da es offenbar auf die konventionelle Landwirtschaft zugeschnitten ist.

Als Delegierte von BIO AUSTRIA fordern wir daher mit Nachdruck Nachbesserungen ein. Es muss eine eigene Bio-Basis-Maßnahme geschaffen werden, in der die Leistungen der biologischen Landwirtschaft vollumfänglich honoriert werden. Darauf aufbauen sollen mit Bio kompatible Zusatzmodule die Weiterentwicklung und Zusatzleistungen finanzieren. Dies ist eine notwendige Voraussetzung, damit die Biobäuerinnen und Biobauern auch in Zukunft ihre vielfältigen Leistungen für die Gesellschaft erbringen können, und damit die großen Chancen für bäuerliche Wertschöpfung, welche die Bio-Landwirtschaft bietet, genutzt werden können.

Vor dem Hintergrund der Klima- und Biodiversitätskrise braucht es gerade jetzt ein agrarpolitisches Bekenntnis zur biologischen Landwirtschaft in Form konkreter Maßnahmen.

Über BIO AUSTRIA:

BIO AUSTRIA ist das Netzwerk der österreichischen Biobäuerinnen und Biobauern. Als größter Bio-Verband in Europa repräsentiert BIO AUSTRIA die österreichische Bio-Landwirtschaft und vertritt die Interessen der Biobäuerinnen und Biobauern - mit 13.500 Mitgliedern und mehr

**Wir schauen aufs Ganze.
Die BIO AUSTRIA Bäuerinnen & Bauern**

als 430 Partnerunternehmen in der Wirtschaft. Nähere Informationen unter www.bio-austria.at



Rückfragen

Markus Leithner, MSc.

Pressesprecher BIO AUSTRIA

+43 676 842 214 214

markus.leithner@bio-austria.at

Bio, regional und sicher.